

- Essenz:** Liebliche Kinder, Maya ist sehr mächtig. Bleibt daher vorsichtig. Habt niemals den Gedanken, Brahma zu ignorieren und eine direkte Verbindung mit Shiv Baba zu haben.
- Frage:** Welche Kinder ziehen automatisch jedermanns Liebe auf sich?
- Antwort:** Wer zuerst selbst alles in die Praxis umsetzt, bevor er andere dazu auffordert, wird automatisch von allen geliebt. Verinnerlicht zuerst selbst dieses Wissen und dient dann vielen anderen. Nur dann werdet ihr von allen geliebt. Wer würde euch Glauben schenken, wenn ihr anderen sagt, was sie tun sollen, ihr selbst es jedoch nicht tut? Dann würdet ihr doch nur wie ein Pandit sein.

Om Shanti. Der Vater fragt Seine Kinder, d.h. Er fragt euch Seelen: Wisst ihr, dass ihr vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele sitzt? Shiv Baba besitzt keinen eigenen Körper. Ihr habt das Vertrauen, dass der Vater sich in diesem Körper aufhält. Der Vater Selbst hat gesagt: Ich sitze im Zentrum der Stirn von Brahmas Körper. Ich habe mir seinen Körper ausgeliehen. Die Seele Brahma befindet sich im Zentrum der Stirn und der Vater kommt und setzt sich auch dorthin. Brahma ist hier und Shiv Baba ebenfalls. Wäre Brahma nicht hier, wäre Shiv Baba auch nicht hier. Wenn jemand sagt, er würde sich nur an Shiv Baba erinnern und nicht an Brahma, wie könnte dann Shiv Baba zu ihm sprechen? Kinder, ihr wisst, dass ihr nun hier mit dem Spirituellen Vater zusammen seid. Ihr denkt nicht, dass Shiv Baba dort oben ist. Damals, auf dem Pfad der Anbetung, habt ihr behauptet, dass Shiv Baba hoch oben residiert, jedoch wird Seine Form hier angebetet. Diese Angelegenheiten gilt es nun sehr gut zu verstehen. Ihr wisst, dass nur der Vater der Wissensozean ist. Nun, von wo aus spricht Er dieses Wissen? Er spricht es durch Brahmas Körper. Viele sagen, dass sie nicht an Brahma glauben. Shiv Baba hingegen sagt: Ich sage euch durch diesen Mund, dass ihr euch an Mich allein erinnern sollt. Das ist eine Sache des Verstehens. Auch Brahma sagt: „Denkt an Shiv Baba.“ Er sagt nicht, dass ihr euch an ihn erinnern sollt, aber Shiv Baba sagt durch Brahmas Mund: Erinnert euch an Mich! Dieses Mantra gebe Ich euch durch diesen Mund. Wäre Brahma nicht hier, wie könnte Ich euch dieses Mantra geben? Wäre Brahma nicht hier, wie könntet ihr Mich dann treffen? Wie könntet ihr neben Mir sitzen? Solche Gedanken verursacht Maya sogar in den guten Maharathis, und sie wenden ihr Gesicht von Mir ab. Wie ist wohl der Zustand derer, die sagen, dass sie nicht an Brahma glauben? Maya ist so mächtig, dass sie euer Gesicht vollständig von Shiv Baba wegdreht. Ihr wendet euch Ihm jetzt zu. Ihr sitzt persönlich vor Ihm. Wie wäre denn euer Zustand, wenn einige von euch sagen, dass Brahma bedeutungslos ist? Ihr würdet eine Erniedrigung erleben. Wenn Menschen nach Gott, dem Vater rufen, hört dann Gott, der Vater, ihnen zu? Sie rufen: „Oh Befreier, komm!“ Befreit Er euch von dort oben? Der Vater kommt in jedem Kreislauf im glückverheißendsten Übergangszeitalter. Wenn ihr denjenigen ablehnt, in dessen Körper Er kommt, wie würde man das bezeichnen? Maya besitzt so viel Kraft, dass sie euch völlig wertlos macht; nicht mal einen Cent wert. In einigen Centern gibt es solche Kinder und darum sagt der Vater, dass ihr achtsam sein sollt. Obwohl sie ihren Mitmenschen Babas Wissen vermitteln ist es so, als ob sie Pandits wären. Auf dem Anbetungsweg haben die Menschen sich viele Geschichten ausgedacht. Baba erzählt oft die Geschichte vom Pandit, der seinen Anhängern sagte, dass sie trockenen Fußes einen bestimmten Fluss überqueren können, wenn sie Ramas Namen singen. Er selbst jedoch hatte mit dieser Methode überhaupt keine Kraft entwickelt. Wie können solche Menschen andere beeinflussen und ihnen sagen, lasterfrei zu bleiben, wenn sie sich selbst dem Laster hingeben? In

Erinnerung an den Vater überquert ihr jetzt den Ozean des Giftes und erreicht den Ozean der Milch. In einigen Centern gibt es Studenten, die zuhören und sehr schnell die Lehrer überholen, die das Wissen weitergeben. Wer viel Dienst an anderen tut, wird gewiss von allen sehr geliebt. Jener Pandit war unaufrichtig. Wer hätte ihn daher geliebt? Liebe erfahren diejenigen, die sich in der Praxis an Baba erinnern. Maya verschlingt jedoch auch gute Maharathis. Bis jetzt habt ihr noch nicht eure Karmateetstufe erreicht. Das wird erst der Fall sein, wenn alle Vorbereitungen für den Krieg getroffen worden sind. Auf der einen Seite werden die Menschen Vorbereitungen für den Krieg treffen und auf der anderen Seite werdet ihr eure Karmateetstufe erreichen. Beides gehört zusammen. Der Krieg wird dann enden und ihr werdet versetzt. Zuerst wird Rudras Rosenkranz erschaffen. Keiner sonst weiß etwas über diese Dinge. Ihr versteht, dass sich diese Welt verwandeln muss. Die Menschen glauben, dass alles noch 40.000 Jahre so weitergeht.

Ihr hingegen wisst, dass die Zerstörung unmittelbar bevorsteht. Ihr seid in der Minderheit und sie in der Mehrheit – wer würde euch daher glauben? Wenn eure Anzahl größer ist, werden sehr schnell viele von eurer Yogakraft angezogen. Je gründlicher ihr den Rost von euch entfernt, desto mehr werdet ihr mit Kraft erfüllt. Nicht dass Baba der Eine ist, der über alles Bescheid weiß. Nein, aber Er kennt eure Bewusstseinsstufe. Würde denn ein Vater nicht den Zustand seiner Kinder bemerken? Shiv Baba kennt den Zustand jeder Seele. Momentan könnt ihr noch nicht die Karmateetstufe erreichen und es werden noch viele ernsthafte Fehler gemacht. Das betrifft sogar einige Maharathis. Die Art zu sprechen, zu handeln und das Benehmen – all das ist sichtbar. Jetzt gilt es, euer Benehmen göttlich zu machen. Gottheiten sind mit allen Tugenden erfüllt und ihr solltet wie sie werden. Maya lässt euch jedoch nicht in Ruhe. Sie verwandelt viele in „Rühr-mich-nicht-an-Pflanzen“. Es gibt 5 Stockwerke. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, fallt ihr aus dem obersten Stockwerk und sterbt. Heutzutage versuchen die Menschen, sich auf viele verschiedene Arten das Leben zu nehmen. Wenn sie sich aus dem zwanzigsten Stockwerk stürzen, sind die Verletzungen gewiss tödlich. Sie kommen nicht ins Krankenhaus und müssen noch Schmerzen erleiden. Einige versuchen auch, sich zu verbrennen. Wenn jemand sie rettet, erfahren sie große Qualen. Wenn der Körper verbrennt, entfernt die Seele sich. Die Menschen denken, dass sie von Schmerz und Leid befreit werden, wenn sie Selbstmord begehen. Wenn sie den Zwang verspüren, sich umzubringen, endet alles für sie. Einige erleben im Krankenhaus heftige Schmerzen. Die Ärzte wissen, dass sie ihren Patienten den Schmerz nicht nehmen können und es besser wäre, ihnen eine Tablette zu geben, die sie erlöst. Aber sie sehen auch ein, dass es eine große Sünde ist, auf diese Art und Weise zu handeln. So geplagte Seelen sagen: „Es wäre besser, zu sterben, als diese Schmerzen ertragen zu müssen.“ Doch wer würde ihnen helfen, den Körper zu verlassen? Dies ist die Welt unendlichen Leids. Satyug ist die Welt grenzenlosen Glücks. Kinder, ihr versteht, dass ihr bald das Land des Leids verlasst und in das Land des Glücks geht. Dafür solltet ihr euch an Shiv Baba erinnern. Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter, wenn sich die Welt verändern muss. Baba sagt: Kinder, Ich bin gekommen um euch Kinder vom Leid zu befreien und in die reine Neue Welt zu schicken. Dort leben nur wenige Menschen, während hier so viele sind. Ihr seid unrein geworden und darum habt ihr gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Ihr wusstet nicht, dass ihr den Großen Tod ruft, der kommt, um euch nach Haus zu holen, weg von dieser schmutzigen Welt. Baba ist jetzt hier und wenn alle Seelen ihre Körper verlassen haben, wird es Frieden geben. Zurzeit bitten sie alle immer nur um Frieden. Wie kann es Frieden in einer Welt geben, in der so viele Menschen leben? Im Goldenen Zeitalter gab es Frieden und Glück. Im Eisernen Zeitalter gibt es inzwischen zahllose Religionen. Nur wenn sie ausgelöscht werden und die Eine Religion gegründet ist, kann es Frieden und Glück geben. Nach den Schreien des Leids werden die Rufe des Sieges ertönen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte

macht, werdet ihr sehen, wie heftig sich der Markt des Todes entwickelt und wie die Menschen getötet werden. Bomben entfachen ein alles vernichtendes Feuer! Wenn die Menschen dann sehen was passiert, werden sie sagen, dass die Zerstörung stattfindet. Kinder, ihr versteht, wie sich dieser Weltenzyklus immer weiter dreht und dass diese Zerstörung stattfinden muss. Der Vater lehrt euch Raja Yoga und ermöglicht euch auch die Gründung der einen Religion. All die unzähligen Religionen werden verschwinden. Das wurde in der Gita nicht dargestellt. Was hat den Menschen das Studium der Gita gebracht? Sie behaupten, dass es eine große Flut gab und alles mit Wasser bedeckt war. Jedoch war nicht die gesamte Erde betroffen. Bharat ist das eine unvergängliche Land, und Abu ist der reinste Pilgerort, wo der Vater inkarniert und allen Seelen Erlösung gewährt. Der Dilwala Tempel ist ein akkurates Denkmal und er hat eine tiefe Bedeutung, doch seine Erbauer kannten die wahre Bedeutung nicht. Zumindest aber besaßen sie Vernunft und im Kupfernen Zeitalter muss es einige sehr vernünftige Menschen gegeben haben. Im Eisernen Zeitalter hingegen ist jeder tamopradhan. Madhuban, wo ihr euch jetzt aufhaltet, ist der erhabendste Tempel. Ihr versteht, dass ihr hier in lebendiger Gestalt seid, und dass der Dilwala Tempel euer steinernes Denkmal ist. Solche Tempel werden auch weiterhin gebaut, aber dann wird eine Zeit kommen, wenn sie alle in sich zusammenfallen. Es wird ein Massensterben geben. Man erinnert sich an den großen Mahabharat-Krieg, in dem alles vernichtet wurde. Ihr habt begriffen, dass der Vater im Übergangszeitalter kommt und einen Wagen benötigt. Nur wenn eine Seele in einen Körper eintritt, bewegt er sich. Wenn die Seele den Körper wieder verlässt, spricht man von einer Leiche. Der Vater sagt: Ihr geht jetzt bald nach Hause. Es gilt, so erhaben wie Lakshmi und Narayan zu werden und dazu benötigt ihr auch göttliche Tugenden.

Kinder, ihr kennt jetzt das Spiel. Es ist so wunderbar! Der Vater ist hier und erklärt euch seine Bedeutung. Der Vater allein ist der wissensvolle Same. Er kommt hierher auf die Erde, um euch das Wissen um den gesamten Baum zu vermitteln, über alle Ereignisse und wie lange ihr eure Rolle gespielt habt. Den halben Kreislauf lang existiert das göttliche Königreich und in der anderen Hälfte das gottlose Königreich. Gute Kinder bewahren alle Wissenspunkte in ihrem Gedächtnis. Der Vater macht die Lehrer sich ebenbürtig, aber auch sie sind unterschiedlich begabt. Einige unterrichten und aber dann wenden sich von Baba ab. Nachdem sie viele Kumars und Kumaris unterrichtet haben, sind sie selbst am Ende. Kleine Kinder haben eine Vielfalt von Sanskars. Der Vater erklärt: Wer dieses Wissen nicht akkurat versteht und sein Benehmen nicht ändert, wird zu einem Instrument, das viele unglücklich macht. In den Schriften wird dargestellt, dass Teufel heimlich in der Versammlung der Engel saßen. Sie waren Verräter und verursachten sehr viel Ärger. All diese Dinge passieren weiterhin. Sie behindern den Vater, den Allerhöchsten, den Schöpfer des Himmels. Der Vater erklärt: Kinder, ihr seid Türme des Friedens und des Glücks. Ihr seid wahrhaft königlich und zurzeit ist niemand erhabener als ihr. Nachdem ihr die Kinder des Unbegrenzten Vaters geworden seid, solltet ihr sehr liebenswert sein! Bereitet niemandem Kummer, denn sonst werdet ihr euch am Ende daran erinnern und die Konsequenzen erfahren. Der Vater sagt: Jetzt gilt es, nach Haus zurückzukehren. Einige Kinder haben Visionen von Brahma in der Subtilen Region. Werdet ebenfalls Bewohner der Subtilen Region. Übt es, in der Subtilen Region zu sein. Sprecht wenig und sehr lieblich. Wenn ihr euch auf diese Weise bemüht, werdet ihr Türme des Friedens. Der Vater ist der Einzige, der euch unterrichtet. Dann gilt es, andere zu unterrichten. Der Anbetungsweg ist der Weg des Tonfilms. Bleibt jetzt still. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Geht mit sehr viel Lieblichkeit und Königlichkeit voran. Um Türme des Friedens und des Glücks zu werden, sprecht wenig und lieblich. Übt es, euch in der Subtilen Region zu bewegen und vergeudet nicht eure Zeit mit profaner Unterhaltung.

2. Macht euer Verhalten göttlich. Werdet keine Rühr-mich-nicht-an-Pflanzen. Erlangt eure Karmateetstufe, bevor der Krieg beginnt. Werdet lasterlos und verrichtet auch den Dienst, andere von den Lasten zu befreien.

Segen: Möget ihr karmateet sein wie der Vater und frei von jeglichen selbstsüchtigen Gefühlen, sowohl in euren Handlungen als auch in euren Beziehungen.

Kinder, euer Dienst besteht darin, jeden zu befreien. Wenn ihr dies tut, geratet nicht selbst in irgendeine Bindung. Wenn ihr frei seid von jeglichem Besitzdenken, dann seid ihr in der Lage, die avyakte Bewusstseinsstufe zu erfahren. Die Kinder, die in ihrem weltlichen und ihrem spirituellen Leben frei sind von selbstsüchtigen Motiven, d.h. selbstlos in Handlungen und Beziehungen – sie können, wie der Vater, die Karmateet-Stufe erfahren. Überprüft euch deshalb selbst, inwieweit ihr euch schon von den karmischen Bindungen befreit habt. Ihr steht nicht mehr unter dem Einfluss irgendwelcher nutzlosen Wesenszüge und Neigungen oder doch?

Slogan: Um dem Vater ebenbürtig zu werden, versinkt im Ozean der Liebe.

***** O M S H A N T I *****